

40 JAHRE SCHWEIZER KUNST AUKTIONEN IN ZÜRICH

**Meisterwerke von Hodler und Vallotton
erzielten ein Verkaufstotal von
CHF 5.1 Millionen / EUR 4.6 Millionen**

Neuer Rekord für Hans Josephsohn

**Bieter aus 25 Ländern
darunter Europa, USA, Asien und der Mittlere Osten**



Zürich, 25. Juni 2019 – Sotheby's feierte heute Abend 40 Jahre Schweizer Kunst Auktionen in Zürich. Die Jubiläumsausgabe der Swiss Art / Swiss Made Auktion wurde angeführt von Ferdinand Hodlers meisterhaftem Porträt von Emma Schmid-Müller (links), das für CHF 1'340'000 / EUR 1'203'162 zugunsten einer gemeinnützigen Stiftung verkauft wurde.

Unter den weiteren Highlights der Auktion waren eine ätherische Landschaft von Félix Vallotton, *Bord de Seine à Tournedos, effet gris*, welche weit über dem Schätzwert für CHF 956'000/ EUR 858'375. verkauft wurde. Herausragend waren auch die Werke aus der Sammlung Asbjørn Lunde, angeführt von Alexandre Calames majestätischem *Torrent de montagne par orage*, 1850, welches ebenfalls über dem Schätzwert für CHF 200'000/ EUR 179'576 an den Meistbietenden ging.

Bieter aus 25 Ländern spiegelten das anhaltende bis zunehmende internationale Interesse an Schweizer Kunst ausserhalb der Landesgrenzen wider. **Das Verkaufstotal betrug CHF 5'101'688 Millionen / EUR 4'580'713 Millionen.**

Stéphanie Schleining Deschanel, Head of Swiss Art und Auktionatorin am heutigen Abend, kommentiert: "Das Ergebnis unserer heutigen Jubiläumsauktion bestätigt die Attraktivität von Werken aus der Schweiz auf dem nationalen und internationalen Markt. Für mich ist es ein grosses Privileg, sowohl hier in meiner Heimat als auch in Asien und den USA Sammler zu treffen, welche die Leidenschaft für Schweizer Kunst und ihre kunsthistorische Bedeutung teilen."

HÖHEPUNKTE DER HEUTIGEN ABEND-AUKTION

FERDINAND HODLER, *Bildnis von Emma Schmidt-Müller, 1915*

In der Porträtmalerei experimentierte **Ferdinand Hodler** mit Ausdruck sowie kräftigen Farben und entwickelte eine Bildsprache, die sowohl an die Kühnheit des Fauvismus als auch an Werke von Egon Schiele und der Wiener Secession erinnert. Das meisterhafte Werk *Bildnis von Emma Schmidt-Müller* erreichte heute Abend einen Preis von CHF 1'340'000/ EUR 1'203'162. (Los 25, Schätzpreis CHF 1'000'000 - 1'500'000 / EUR 880'000 - 1'320'000).

FÉLIX VALLOTTON, *Bord de Seine à Tournedos, effet gris*

Werke von **Félix Vallotton**, einer Schlüsselfigur der Schweizer Kunstlandschaft, waren an diesem Abend ebenfalls prominent vertreten. Wie bei vielen Landschaften, die in Vallottons zweiten Lebenshälfte entstanden sind, ist dieses Werk von einer surrealen, leicht gespenstischen Stimmung durchdrungen. Dieses exemplarische Beispiel seiner künstlerischen Sprache erregte die Aufmerksamkeit mehrere Bieter und wurde für CHF 956'000/ EUR 858'375 verkauft. (Los 40, Schätzpreis CHF 400,000 – 600,000 / EUR 351,000 – 530,000).

AUGUSTO GIACOMETTI, *Flucht nach Ägypten (Flight into Egypt)*

Flucht nach Ägypten, das seit 1916 lediglich zweimal öffentlich ausgestellt wurde, ist zweifellos eines der grossen Meisterwerke von **Augusto Giacometti**. In dieser Arbeit werden das Talent des Künstlers als Kolorist sowie seine poetische Vision auf perfekte Weise zu einem Ganzen zusammengefasst. Das Gemälde, welches die Heilige Familie unter einem riesigen, strahlenden Mond und auf der Flucht vor König Herodes nach Ägypten darstellt, wechselte heute Abend für CHF 350'000 / EUR 314'259 den Besitzer (Los 67, Schätzpreis CHF 300'000 - 500'000 / EUR 263'000 - 438'000).

SAMMLUNG ASBJØRN LUNDE

Der amerikanische Sammler und gebürtige Norweger, Asbjørn Lunde, hat während seines Lebens eine der bedeutendsten Sammlungen von Schweizer Landschaften des 19. Jahrhunderts zusammengetragen. Die prächtige Komposition von **Alexandre Calame**, welche die Aare auf ihrem Weg durch das Haslital im Kanton Bern zeigt, zählt zu den wichtigsten Hauptwerken des Künstlers. Das Werk erreichte heute Abend einen Preis von CHF 200'000 / EUR 179'576 (Los 22, *Torrent de montagne par orage*, 1850, Schätzpreis CHF 80'000 - 120'000 / EUR 70'500 - 106'000).

FRÜHE ABSTRAKTION: EINE BEDEUTENDE SCHWEIZER SAMMLUNG

Paul Klees *Häuser an der Düne*, 1923, ein schönes Aquarell, entstanden in der innovativsten und kreativsten Periode seines künstlerischen Schaffens, gehört zu den Losen, die am heutigen Abend am meisten Beachtung erhielten und wurde für CHF 225'000 / EUR 202'023 verkauft. (Los 64, Schätzpreis CHF 200'000 - 250'000 / EUR 176'000 - 219'000).

Das Werk *Abstraktion nach einem primitiven im Museo Nazionale in Neapel*, 1934, welches **Augusto Giacometti** als Pionier der Abstraktion auszeichnet, beflügelte ebenfalls die Phantasie der Bieter und erzielte einen Preis von CHF 43'750 / EUR 39'282 (Los 57, Schätzpreis CHF 25'000-35'000 / EUR 21'900 - 30'700).

MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Ein **neuer Rekord** wurde heute Abend für den Künstler **Hans Josephson** gesetzt. Das wichtigste jemals auf dem Auktionsmarkt erschienene Werk von **Hans Josephsohn**, seine grossformatige Halbfigur aus Messing, *Untitled*, 1987 hat den bisherigen Rekord von CHF 68'750 fast verdoppelt und erreichte einen Endpreis von CHF 156'250 / EUR 140'294 (Los 89, Schätzpreis CHF 150,000 – 200,000 / EUR 132,000 – 176,000).

Max Bills Weiss aus Farben, 1969, stach im zeitgenössischen Teil der Auktion hervor und wurde mit einem Resultat von CHF 60'000 / EUR 53'873 für das Doppelte des tieferen Schätzpreises verkauft (Los 82, Schätzpreis CHF 30'000 - 40'000 / EUR 26'300 - 35'100).

Mehr als das Sechsfache des höheren Schätzpreises erreichte die Arbeit *Composition* von **Sylvie Fleury**, die mit dem ikonischen Motiv Mondrians spielt. Das Werk erregte die Aufmerksamkeit der Bieter und erreichte einen Preis von CHF 37'500 / EUR 33'671 (Los 80, Schätzpreis CHF 4'000 - 6'000 / EUR 3'550 - 5'300).

Nach dem Erfolg der in der vergangenen Dezember Auktion angebotenen und verkauften Uhren, präsentierte auch die heutige Auktion **eine Auswahl an Schweizer Uhren**, von denen 15 von 16 Modellen verkauft wurden und ein Gesamttotal von CHF 80'500 / EUR 72'279 erreichten.

Schweizer Kunst bei Sotheby's

Seit 1979 – in diesem Jahr also zum 40. Mal - organisiert Sotheby's Zürich zwei Mal jährlich Auktionen, die dem künstlerischen Schaffen der Schweiz vom 18. Jahrhundert bis heute gewidmet sind. In diesen Auktionen werden regelmässig wichtige Werke von den bedeutendsten Schweizer Künstlern wie Ferdinand Hodler, Félix Vallotton, Giovanni Giacometti, Cuno Amiet und Giovanni Segantini angeboten. Allesamt international anerkannt, haben diese Künstler ausserdem gemeinsam, dass sie eine wichtige Rolle in der Europäischen Avantgarde gespielt und in den grossen künstlerischen Bewegungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts partizipiert haben.

Seit über 30 Jahren sind die Schweizer Kunst Auktionen von Sotheby's darum bemüht, durch das Anbieten von hervorragenden Werken aus angesehenen Privatsammlungen die Oeuvres dieser bedeutenden Künstler zu ehren und deren Ruhm zu mehren. Zahlreiche Auktionsrekorde fördern diese Bemühungen und vermögen zusehends mehr und mehr internationale Sammler, private und öffentliche, anzuziehen.

Über Sotheby's

Sotheby's ist seit 1744 auf dem Kunstmarkt präsent. Nach der Ausweitung der Aktivitäten von London nach New York im Jahre 1955 zum ersten internationalen Auktionshaus geworden, richtete die Firma als erstes Haus internationale Auktionen in Hong Kong (1973) und Paris (2001) aus. Seit 2012 ist Sotheby's das erste internationale Auktionshaus in China. Heute verfügt Sotheby's über neun Verkaufsstandorte, unter anderem in New York, London, Hong Kong, Genf, Zürich und Paris. Das Programm BidNow erlaubt es internationalen Kunden, sämtliche Auktionen direkt zu verfolgen und von allen fünf Erdteilen aus zu partizipieren. Sotheby's ist des Weiteren die einzige Firma der Welt, welche umfassende Kunst-Finanzdienstleistungen anbietet, dies im Rahmen der Sotheby's Financial Services. Es werden Sammlern ausserdem Dienstleistungen für Privatverkäufe in über 70 Kategorien zur Verfügung gestellt, komplettiert durch S|2 – einer Ausstellungsfläche des Departments für Zeitgenössische Kunst – sowie durch die Plattformen Sotheby's Diamonds und Sotheby's Wine. Sotheby's unterhält 90 Büros in 40 Ländern. Die Firma ist das älteste an der New Yorker Börse kotierte Unternehmen.

**Die Schätzpreise beinhalten keine Käuferkommission. Die bei Auktionen erreichten Preise setzen sich zusammen aus Hammerpreis zuzüglich Käuferkommission.*

Sämtliche unserer Kataloge sind online einsehbar und erhältlich auf www.sothebys.com

Für weitere Informationen zu Sotheby's:

News & Video: <http://www.sothebys.com/en/news-video.html>

Twitter: www.twitter.com/sothebys

Facebook: www.facebook.com/sothebys

Instagram: www.instagram.com/sothebys

Snapchat ID: sothebys